

Gemeinde Nachrichten

1/2014

IMPRESSUM: Medieninhaber,
Eigentümer, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Bernhardsthal,
2275 Bernhardsthal, Hauptstr. 65,
Medienrichtung im Sinne der
NÖ Gemeindeordnung § 38 Abs. 5



AMTLICHE MITTEILUNG & INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL



Defibrillatoren für Katastralgemeinden

BERNHARDSTHAL

Der Bürgermeister berichtet
Kurzmeldungen
Baumpflanzungen
Archäologische Grabungen
FF-Bernhardsthal

EVN-Wasser
Frühjahrskonzert

REINTAL

130 Jahre Feuerwehr

KATZELSDORF

Ehrung Feuerwehr
Teichopening

FERIEN-TIPPS

GESUNDE GEMEINDE

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Kritisieren oder sich selbst dahinterklemmen und ein Projekt auf die Beine stellen, sind zwei gravierende Unterschiede. Schade, dass ich in der Gemeindezeitung auf den kürzlich erschienen „Rotstift“ unserer SPÖ-Kollegen eingehen und einiges klarstellen muss. Konstruktive Gespräche und Vorschläge im Gemeinderat gehören zum politischen Alltag und müssen auch geführt werden.

Es gab eine Zeit wo beide Parteien zum Wohl der Bürger miteinander arbeiteten und große Projekte harmonisch umgesetzt werden konnten. Jetzt wird von der SPÖ nur gefordert, aber nicht gearbeitet.

Gemeinderatssitzungen nur spärlich zu besuchen bzw. bei Gemeindebegehungen gar nicht zu erscheinen, zeigt meiner Meinung nach von großem Desinteresse. Noch dazu werden alle Termine zeitgerecht eingeladen, sodass

zumindest eine Person der Rotstift-Fraktion Zeit haben sollte, um dabei zu sein. Deshalb ist es für mich unverständlich, dass Alles, was in der Gemeinde umgesetzt wird, als Leistung der SPÖ im Rotstift verkauft wird. Eine politische Kultur, sich Dinge auf die eigenen Fahnen zu heften, ohne einen Finger dafür gerührt zu haben, ist einem gemeinsamen Arbeiten nicht zuträglich.

Keiner unserer SPÖ-Kollegen hat für die Neugestaltung der desolaten Straße Aktivitäten gesetzt. Dass dieser Fleckerlteppich für ALLE Verkehrsteilnehmer untragbar war bzw. noch ist, liegt auf der Hand. Was allerdings an Gesprächen mit den zuständigen Behörden verbunden mit notwendigen Verhandlungen in der Landeshauptstadt dazu führte, dass wir jetzt soweit sind, wie auf Seite 4 kurz und richtig beschrieben, weiß unser politisches Gegenüber daher nicht. Sie schafften nicht einmal ein Foto als die Straßenmeisterei am Werk war. Liebe Bürgerinnen und Bürger machen Sie sich selbst ein Bild, wer sich für die Sanierung - und nicht nur dafür - eingesetzt hat und bei Bedarf fragen Sie bei der SPÖ nach wie es in Zukunft weiter geht.

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl

Defibrillatoren Hilfe im Extremfall

Auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehren Bernhardtsthal, Reintal und Katzelsdorf hat die Gemeinde nun drei „Defis“ angekauft.

Ein automatisierter externer Defibrillator, kurz AED, ist ein medizinisches Gerät, welches den Herzrhythmus selbstständig analysiert und bei Bedarf einen Stromimpuls abgegeben kann. Der automatisierte externe Defibrillator wurde speziell für die Anwendung durch Laien konzipiert und unterstützt die Laienreanimation durch akustische und optische Signale sowie gesprochene Anweisungen.

Im Bedarfsfall finden Sie den AED im Feuerwehrhaus Katzelsdorf sowie nach Installation einer Videoüberwachung in den Foyers der Raiffeisenbanken Bernhardtsthal und Reintal. Somit werden sie dort öffentlich zugänglich sein.

Die FF-Bernhardtsthal hat bereits für interessierte Bürger eine von Dr. Martin Neugebauer durchgeführte Einschulung durchgeführt.

Im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen, die hier ihre Ferienzeit verbringen, einen schönen Sommer und entspannte Urlaubstage.

■ PRAXIS-SCHLISSUNG DDR. DEM

Zahnarzt DDR. Alex Dem hat per **30. Juni** seine Ordination geschlossen und nach Fischamend verlegt. Die NÖGKK hat gemeinsam mit der NÖ Zahnärztekammer die Planstelle für einen neuen Zahnarzt in Bernhardtsthal ruhend gestellt. Bgm. Alfred Ertl hat diese Vorgehensweise beider Stellen schärfstens kritisiert und die Kassen aufgefordert die Planstelle wieder neu auszuschreiben, um die Versorgung der Bevölkerung auch in Zukunft sicher zu stellen. Eine Antwort steht noch aus.

■ BETREIBERWECHSEL

Da Frau Nicole Brunnhaller aus familiären Gründen als zweite Betreiberin des Teichstüberls nicht mehr zur Verfügung stehen kann, wird ab **Freitag, dem 4. Juli** Frau Sike Birsak aus Rabensburg die Gäste betreuen. Die Gemeinde wünscht auf diesem Weg Frau Brunnhaller alles Gute für ihren zukünftigen Lebensweg. Frau Birsak, die alle Termine von Frau Brunnhaller übernehmen wird, wünschen wir viel Erfolg in ihrem neuen Betätigungsfeld.



KURZ gefasst

■ FLOHMARKT AM SPORTPLATZ

Da sich der Sportverein Bernhardtsthal mit 31. Dezember 2013 aufgelöst hat, lädt die Gemeinde am **Samstag, dem 2. August um 9 Uhr** zur Verwertung des noch vorhandenen Inventars. Alle Interessierten haben die Möglichkeit die Gegenstände vor Ort zu besichtigen und mitzunehmen.

BERNHARDSTHAL

Baumpflanzung Hauptstraße Zierkirschen und Sommerflieder als Farbtupfer



Für ein schöneres Ortsbild auf der Oberen Hauptstraße wurde im Frühjahr mit vereinten Kräften gearbeitet.

Wie schon in der Dezember-Ausgabe 2013 in den Gemeindenachrichten beschrieben, mussten die Bäume auf der Hauptstraße im Oberort entfernt werden. Daher hat Bürgermeister Alfred Ertl vergangenen November die Anwohner der Hauptstraße von Haus Nr. 2 bis Haus Nr. 104 zu einer Besprechung ins Gemeindeamt geladen. Grund war die Neubepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, um wieder ein freundliches Ortsbild herzustellen. Zu diesem Zweck wurde Frau DI Elisabeth Millonig, Landschaftsplanerin und Gartenarchitektin, vom Amt der NÖ Landesregierung beauftragt, mögliche Bepflanzungsvarianten vorzustellen. Vorgaben: Pflegeleicht, keine Früchte, klimaverträglich, nicht zu hoch und ins Ortsbild passend.

Im Frühjahr war es nun soweit: Die Wurzelstöcke der Bäume wurden ausgefräst und das Niveau wieder hergestellt. Nach der Neuauspflanzung mit Zierkirschen und Sommerflieder wurden auch die Rasenflächen neu gesät. Da diese Grünraumgestaltung durch eine Fremdfirma Kosten von rund 10.000 Euro verursacht hätte, wurden die Arbeiten trotz der Personalknappheit von der Gemeinde in Eigenregie übernommen. Dadurch mussten in diesem Zeitraum andere notwendige Grünraum Pflegemaßnahmen hintangestellt werden (z.B. Gras mähen am Friedhof). Die Gemeinde ersucht die Anrainer um Mithilfe bei der Pflege der neu angelegten Flächen und bedankt sich dafür sehr herzlich.



Kampf den Hausgelsen Ihr Gemeindeamt hilft

Neben den „Überschwemmungsgelsen“, die seitens der Gemeinde bekämpft werden, sind die „Hausgelsen“ nicht zu unterschätzen. Daher sind weiterhin Tabletten für die biologische Gelsenlarvenbekämpfung auf dem Gemeindeamt Bernhardtsthal gratis erhältlich.

Wirkungsweise

Die Tabs enthalten als Wirkstoff Proteinkristalle eines Bacillus thuringiensis israelensis Stammes, der über den Verdauungstrakt der Mückenlarven wirkt und diese innerhalb weniger Stunden abtötet. Die Tabs haben eine spezifische Wirkung auf Stechmückenlarven (für Fische, Fischnährtiere, Bodenorganismen, Haustiere und Menschen völlig unschädlich).

Anwendung

Beim ersten Auftreten von Stechmückenlarven sind alle Brutgewässer zu behandeln. Eine Tablette reicht für ein Wassergefäß bis zu 200 Liter. Es ist auch möglich, die Tablette in Wasser aufzulösen und mit der Handspritze bzw. mit einer Gießkanne auf stehenden Gewässern, Biotopen und dergleichen auszubringen. Eine aufgelöste Tablette reicht für eine Fläche von 10 m². Bei neuerlichem Auftreten von Larven kann die Anwendung im Abstand von 1 bis 2 Wochen wiederholt werden. Die Wirkungsdauer beträgt mehrere Tage bis Wochen. Das Wasser kann bedenkenlos zum Gießen verwendet werden.

BERNHARDSTHAL

Neue archäologische Funde Föhrenwald birgt sensationelles Grab



Friedl Stratjel erklärt den interessierten Besuchern die Grabungsarbeiten.

Die 2012 durchgeführten Voruntersuchungen der 39 Hügelgräber im Föhrenwald wiesen auf zwei Gräbertypen hin. 2013 erforschte Prof. Jiri Machacek von der Universität Brunn ein großes, mit Holz eingefasstes Grab.

Heuer arbeitete er mit seinem bis sechzehn Personen starkem Team drei Wochen an einem gleich daneben liegenden kleineren Grab. Schon die vorläufigen Ergebnisse sind sensationell.

Die Asche der Verstorbenen aus der Zeit des Großmährischen Reiches (800-900 n.Chr.) wurde mit einem Hügel bedeckt. Das Hügelmaterial enthielt Scherben aus der Bronzezeit (2000 v. Chr) und der Jungsteinzeit (4000 v. Chr.) aus dem Umgebungsmaterial. Tiefer befanden sich große Vorratsgruben der Bronzezeit, teils verfüllt mit Altmaterial. Die eigentliche Sensation waren aber Pfostenlöcher von wahrscheinlich 3 Holzhäusern, die auf eine Siedlung der Jungsteinzeit hinweisen. Die Grabung wird, neben den Eigenleistungen der Universität Brunn, zu gleichen Teilen vom Land NÖ und dem Dorferneuerungsverein Bernhardsthal finanziert.

Neuer DOERN-Obmann gewählt



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Bei der letzten Generalversammlung der Dorferneuerung im Gasthaus Donis wurde Dieter Friedl zum neuen Obmann gewählt. Bürgermeister Alfred Ertl bedankte sich bei GR Robert Tanzer für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement und die zahlreichen Projekte, die er seit seinem Amtsantritt im Jahr 2000 umsetzte. Robert Tanzer wird auch in Zukunft bei der Dorferneuerung mitarbeiten.

Vorstand:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| Obmann | Ing. Dieter Friedl |
| Obmann-Stv. | Mag. Brigitte Ertl |
| Kassier | Werner Grois |
| Kassier-Stv. | Herald Gessinger |
| Schriftführer | Bgm. Alfred Ertl |
| Schriftführer-Stv. | Renate Bohrn |

Straßen- Sanierung



Nach langen Verhandlungen ist es nun gelungen, dass der erste Abschnitt der B49 in Fahrtrichtung Reintal in Angriff genommen wurde. Auf einem ca. 800 Meter langen Teilstück ab der Ortsausfahrt Bernhardsthal wurde die Straße abgefräst und mit einer 10 cm hohen Tragschicht versehen. Im weiteren Bauabschnitt wird die Tragschicht bis Reintal fertig gestellt. Abschließend wird die gesamte Strecke mit einer Verschleißschicht überzogen.

BERNHARDSTHAL

Neues Mannschaftsfahrzeug Ehrung und neue FF-Mitglieder

Die Freiwillige Feuerwehr Bernhardsthal hatte am Samstag, dem 3. April allen Grund zum Feiern. Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) wurde im Rahmen der Florianimesse gesegnet.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Abschnittskommandant BR Franz Buchmann, Unterabschnittskommandant HBI Christian Roob, Bgm. Alfred Ertl sowie zahlreiche Gemeinderäte waren erschienen, um das neue Fahrzeug der FF-Bernhardsthal in den Dienst zu stellen.

In der heiligen Messe wurde von Pfarrer Mag. Markus Ferenc der Segen Gottes für alle Feuerwehrmitglieder, die mit dem neuen MTFA unterwegs sein werden, erbeten. Am Kirchenplatz wurde das neue Fahrzeug im Beisein aller Feuerwehrmitglieder und der Gemeinde gesegnet. In den Festreden bedankte sich der Kommandant Ru-



Kommandant OBI Rupert Moser, LDV Florian Köstinger, Pfarrer Mag. Markus Ferenc, Bürgermeister Alfred Ertl, BI Helmut Dolezal

pert Moser bei der Gemeinde sowie den Gemeindegürgern für die Mithilfe bei der Finanzierung des neuen Fahrzeuges. Im Zuge dieser Festrede wurden zwei neue Mitglieder in den Dienst der Feuerwehr aufgenommen. Sophie Hof-

meister wurde ein Mitglied der Feuerwehrjugend. Silke Helmer wurde für den Aktiviendienst angelobt. Neben einigen Beförderungen erhielt Feuerwehrjugendbetreuer Erich Kellner das Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbands.



Landwirtschaft einst und jetzt

Am Kirtagssonntag, dem 31. August wird für alle landwirtschaftlichen Nostalgiker ein interessantes Nachmittagsprogramm geboten. Ab 14 Uhr werden vis á vis vom Friedhof Vorführungen mit verschiedenen Gerätschaften aus dem Bauernleben im Wandel gezeigt. Für Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Mitglieder der FF-Bernhardsthal besuchten die Kindergarten- und Volksschulkinder. Zweck des Besuchs war, die Kinder über die vielfältigen Aufgaben der Feu-

erwehr zu informieren. Auch das Verhalten bei einem Einsatz wurde erklärt. Die Kinder konnten dabei ihren Wissensdurst stillen und hatten viel Spaß dabei.



BERNHARDSTHAL/REINTAL/KATZELSDORF

EVN-Wasser Naturfilteranlage

Probetrieb wird in einigen Wochen gestartet



DI Bernhard Haschek, EVN Umweltholding, erklärt GR Doris Kellner und Bgm. Alfred Ertl die neue Naturfilteranlage.

Reines, unbelastetes Trinkwasser, ohne Chemie, verspricht die im Brunnenfeld Drösing im Bau befindliche Naturfilteranlage. Sie ist die erste ihrer Art in Österreich und wird mit Ende des Jahres auch in der Großgemeinde mit

einer weichen Wasserqualität die Bevölkerung versorgen. Der Härtegrad des Wassers von derzeit über 30 Deutschen Härtegraden (dH) soll durch die Filtration künftig auf etwa 12 gesenkt werden. Das Wasser durchdringt ausschließlich

sehr feine und ökologische Membrane, auf Chemikalien wird bei diesem Prozess gänzlich verzichtet. „Es handelt sich um ein rein physikalisches Prinzip, als würden sie ein Sieb vor das Wasser stellen“, bringt es Franz Dinobl, technischer Geschäftsführer der EVN Wasser auf den Punkt. Die Auswirkungen spüren vor allem Haushaltsgeräte. „Weicheres“ Wasser reduziert die Kalkbildung, teure Wasser-Enthärtungsanlagen werden somit überflüssig. An den Wasserpreisen wird sich laut Bgm. Alfred Ertl jedenfalls nichts ändern. Nach einigen Verzögerungen seitens der EVN soll die Anlage ihren Probetrieb aufnehmen. Läuft diese Phase störungsfrei ab, kann man anschließend in den Vollbetrieb übergehen.

Hobby - Triathlon der FF-Katzelsdorf

Am **Samstag, 2. August** können sportliche Kinder, Damen und Herren in Einzel-, Gruppen oder Staffeln unter Beweis stellen.

Distanzen:

Schwimmen: 120 Meter
Radfahren: 5600 Meter (ein eigenes geländetaugliches Fahrrad ist mitzunehmen)
Laufen: 2500 Meter
Start/Ziel: Landschaftsteich Katzelsdorf
Anmeldung: 13 - 14 Uhr
Startzeit: 14:15 Uhr
Siegerehrung: 16 Uhr

Nähere Informationen:
www.ff-katzelsdorf.com

Beschwingtes Frühjahrskonzert

Viel Applaus für großartige Leistung

Nach intensiven Proben begeisterten die Musikerinnen und Musiker des MV Bernhardsthal und Umgebung Musikliebhaber über die Grenzen Bernhardsthal hinaus. Mit Hits aus den 70ern, Polkas und Musical-Stücken boten sie einen bunten Bogen ihres Könnens. In der Pause bewirtete der Verein unter Mithilfe zahlreicher Freiwilliger die Besucher.

Obmann Roman Rohatschek bedankte sich bei den Mitwirkenden für ihr Engagement während des ganzen Jahres hindurch. Der Musikverein Bernhardsthal und Umgebung umfasst die stolze Zahl von 52 Mitgliedern, die sich zum Großteil jede Woche Zeit für die Proben nehmen und immer wieder neue, anspruchsvolle Stücke ein zu üben.



Horst Obermayer, Bezirksobmann des Blasmusikverbandes NÖ, ehrte für ihre 15jährige Vereinszugehörigkeit Elisabeth und Katharina Bahr sowie Andrea und Paul Rohatschek mit der Ehrenmedaille in Bronze. Robert Hummel wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft mit Silber ausgezeichnet.

REINTAL

Großes Jubiläum: 130 Jahre Feuerwehr

Zahlreiche Ehrengäste über die Grenzen hinaus



Die Freiwillige Feuerwehr Reintal feierte am Sonntag, dem 8. Juni ihr 130jähriges Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten begannen mit einer Messe im Zelt hinter dem Feuerwehrhaus. Zahlreiche Ehrengäste, unter anderem eine Abordnung der FF-Postorna sowie der Kommandos der Feuerwehren Katzelsdorf, Bernhardsthal und Schrattenberg, angeführt von Abschnittskommandant BR Franz Buchmann und Bürgermeister Alfred Ertl wohnten dem Fest bei. Umrahmt von der Ortskapelle Reintal und verköstigt von den Reintaler Florianis unterhielten sich die Besucher prächtig. Im Zuge des Festes wurden Patrick Köllner und Benjamin Ertl vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann erhoben.

KATZELSDORF

Polka rockt den Teich

Blasmusik beim Opening



Organisator Reinhard Hirtl, Kapellmeister Mag. Gernot Kahofer, Bgm. Alfred Ertl und Vizebgm. Johann Kreutzer

Für ältere Semester ist böhmisch-mährische Blasmusik ohne Zweifel ein Thema. Doch auch die zahlreichen Jugendlichen eroberten die Tische und sangen und klatschten mit Begeisterung zur Blechmusik der Weinviertler Mährischen Musikanten. Organisator Reinhard Hirtl, der die letzten Jahre auf Musical setzte, gelang mit den Weinviertler Mährischen Musikanten unter Kapellmeister Gernot Kahofer ein großer Wurf. Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, Bgm. Alfred Ertl und Vize Johann Kreutzer waren genauso begeistert wie die zahlreichen Fans, die aus Nah und Fern angereist waren. Das Teichopening 2015 wird in Bernhardsthal im Juni stattfinden.

Jubiläumssurkunde für Florianis



Die FF-Katzelsdorf wurde am 6. Mai im NÖ-Landhaus in St. Pölten für ihr 125jähriges Bestehen im Rahmen eines Festaktes geehrt. LH Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf sowie Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner übergaben im Beisein von Bürgermeister Alfred Ertl an OBI Wolfgang Hofmeister eine Jubiläumssurkunde.



Das wird ein cooler Sommer!

Liebe Mädl und Buben!

Was euch heuer erwartet, ist etwas ganz Besonderes. Die beiden Organisatorinnen Doris Kellner und Evi Bahr haben sich für die Ferienspiel-Stationen 2014 etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ihr werdet staunen, was sich die Erwachsenen, denen mein besonderer Dank gebührt, alles für euch vorbereitet haben. Viele Wochen und Monate haben sie getüftelt und Ideen umgesetzt, um eure Sommerferien spannend und interessant zu gestalten. Macht alle mit! Seppi wartet auch schon sehnsüchtig auf euch. Er begleitet euch auf allen Entdeckungstouren vom Haarstyling bis zum Abschlussfest. Und ganz ehrlich, bei so einem tollen Programm ist es wichtig dabei zu sein. Ihr werdet sehen, die Zeit vergeht wie im Flug bei so viel Spiel, Spaß und Abenteuer.

Euer Seppi

Unsere Spielestationen:

- ☺ **Freitag, 11. Juli**
Sehenswürdigkeiten in Bernhardsthal (Ernst Huber und Evi Bahr)
- ☺ **Donnerstag, 17. Juli**
Wissenswertes über Schildkröten und Vögel (Franz Rohatschek)
- ☺ **Samstag, 19. Juli**
Ochy's Kletterpark (Doris und Martin Kellner)
- ☺ **Mittwoch, 30. Juli**
Die Geld Checker (Cornelia Spangl)
- ☺ **Sonntag, 3. August**
Zelten am Bernhardsthaler Teich (Sandra Hofmeister)
- ☺ **Donnerstag, 7. August**
Tafeln im Grünen (Maria Binder)
- ☺ **Samstag, 9. August**
Fahren mit der Feuerwehrrille (Helga Neugebauer und Rupert Moser)
- ☺ **Mittwoch, 13. August**
Body Painting (Karen Krall und Ulrike Lindmeier)
- ☺ **Freitag, 22. August**
Spaß mit den Musikanten
- ☺ **Freitag, 22. August**
Abschlussfest in Bernhardsthal am Teich (Evi Bahr und Doris Kellner)

Allgemeine Hinweise: Das Ferienspiel wird für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren durchgeführt. Die Eltern werden gebeten, für die notwendige Ausrüstung ihrer Kinder zu sorgen. Die Teilnahme beim Ferienspiel erfolgt auf eigene Gefahr. Die einzelnen Veranstalter können keine Haftung für Unfälle, etc. übernehmen. Für entsprechende Aufsicht während den Veranstaltungen ist gesorgt.

Anmeldung bei Doris Kellner unter der Telefonnummer 0664/135 93 90
Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt notwendig, dass Sie Ihre Kinder **spätestens eine Woche vor den entsprechenden Veranstaltungen anmelden.**



Für die 13 Buben und Mädchen beginnt im September mit dem Eintritt in die Volksschule ein neuer Lebensabschnitt. Jedes Kind erhielt eine Mappe, die die Lernschritte in der Kindergartenzeit dokumentiert sowie ein Erinnerungs-Fotoalbum.

Abschiedsfoto im Kindergarten: Monika Martin, Ella Peran, Christopher Janka, Daniel Swoboda, Raffael Krall, Sarah Hahn, Jasmin Janka, Filip Vasenda, Justin Luif, Sara Novacovici, Perlita Jevtic, David Karlin, Valentina Hubinger (nicht am Bild) mit Kindergarten Leiterin Erna Neumann. Bgm. Alfred Ertl wünscht den jungen Taferlklasslern alles Gute und viel Freude und Erfolg in der Schule.



Vorschau Herbstprogramm

- **Kanufahrt**
Organisator: Franz Rohatschek
5. Juli, 14 Uhr
Dauer: mind. 3 Stunden
Treffpunkt: Hohenau
Teilnehmer: alle AK-Mitglieder (mit Partner möglich)
- **Vollmondwanderung in Reintal**
Organisatorin: Maria Binder
8. Oktober
- **Wandertag in Katzelsdorf**
Eröffnung 1000-Schritte-Weg
Organisatoren: Sabine Weiß und Roswitha Kreuzer, 19. Oktober
- **Erste-Hilfe-Kurs für Kinder**
Organisatorin: Evi Garnter, im Herbst
- **Natur im Garten**
Organisatoren: Doris Kellner und Irena Bures, im Herbst
- **Schüttelreimbuch**
Vortragende: Frau Zimper
Pfarrheim Bernhardsthal, im Herbst
- **Bewegungseinheiten**
Organisator: Robert Bohrn
Trainer: Günther Böttger
- **Morgenwanderung in Bernhardsthal**
Organisator: Martin Hofmeister, Juli oder August/ Start: 05 Uhr, Frühstück im Teichstüberl
- **Yoga**
Organisatorin: Simone Tischler
Instruktorin: Claudia Wally
ab September